



Tiefgrund

Zur Verfestigung von Untergründen innen und außen

Zur Tiefengrundierung stärker saugender, leicht sandender Untergründe. Geeignet sind Putze der Mörtelgruppe P II, P III und P IV, Beton-/Faserzementplatten, Gipsbau- und Gipskartonplatten, Kalksandstein, Ziegelstein, Beton und Porenbeton sowie leicht kreibende, aber tragfähige Altanstriche.



Produktbeschreibung

Produkteigenschaften

- Verfestigt saugende Untergründe
- Hohe Tiefenwirkung
- Geruchsarm
- Verfestigt und egalisiert mineralische Untergründe
- Tiefenwirksam

Bindemittelart

Acrylat-Dispersion

Farbton

Farblos

Gebindegröße

1,0l / 5,0l / 10,0l

Dichte

Ca. 1,01 g/cm³

Abtönen

Nicht mit anderen Materialien mischen – dies gilt auch für Abtönfarben.

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Pinsel, Rolle und Bürste.

Beschichtungsaufbau

Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“. Unverdünnt ausführen. Auf stark saugenden bzw. leicht sandenden Untergründen das Material nass-in-nass verarbeiten bis zur Sättigung. Mehrmaliges Grundieren kann notwendig sein, um gleichmäßig saugende Flächen zu erhalten.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Verarbeitungshinweise

- Vor Gebrauch gut aufschütteln.
- Zur Erreichung der optimalen Untergrundeigenschaften wird die Verarbeitung mit der Bürste empfohlen.
- Bei der Trocknung dürfen keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.
- Getrocknete Abläufer können nach Überarbeitung mit Dispersionsanstrich auch optische Beeinträchtigungen mit sich bringen.
- Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.

Verbrauch

Ca. 100 – 150 ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.

Verdünnung

Verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.

Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte:

Überstreichbar nach ca. 6 – 8 Stunden

Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.

Allgemeine Hinweise

- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.
- **Empfehlung im Außenbereich:** Zur Vorbeugung vor Befall die Beschichtungen mit fungizid-algizid ausgerüsteten Farben ausführen. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Pilz- und Algenbefall jedoch nicht gewährleistet werden, siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 9.

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Tipps zur Untergrundprüfung



Klebebandmethode:

Einen Streifen Klebeband fest auf den Untergrund kleben und mit einer schnellen Bewegung wieder abziehen. Lösen sich Teile des Untergrundes ab, handelt es sich um einen nicht tragfähigen Untergrund und die losen Teile müssen restlos entfernt werden.



Benetzungsprobe:

Den Untergrund mit etwas Wasser benetzen. Perlt das Wasser ab, so handelt es sich um einen nicht saugenden Untergrund. Färbt sich die Oberfläche dunkel, ist die Saugfähigkeit zu hoch und eine Grundierung erforderlich. Zieht das Wasser langsam ein, ist eine Grundierung nicht erforderlich.



Wischprobe:

Bei der Wischprobe wird mit der flachen Hand über die Oberfläche gestrichen, um lose Partikel, Staub und Schmutz festzustellen. Die Wischprobe muss an mehreren Stellen vorgenommen werden.



Wasserflecken oder durch Ruß und Nikotin verunreinigte Untergründe mit Isolierfarben streichen.

Produkthinweise

Inhaltsstoffe nach VdL

Acrylat-Dispersion, Wasser, Glykole, Additive

Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)

Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Gemisch aus 1:1 Methyl-, Benzisothiazolinon, Reaktionsmasse aus C(M)IT/MIT (3:1).

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

GISCODE

BSW20

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/h): 30g/l (2010).
Dieses Produkt enthält <10 g/l VOC.

Lagerung

Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.

Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

Technischer Service

Telefon: 00800 / 63 33 37 82

(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)

E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Meffert AG Farbwerte
Sandweg 15
55543 Bad Kreuznach
Deutschland
Telefon: +49 671/870-0
E-Mail: info@meffert.com
www.meffert.com